

WARTAUER GEMEINDEBLATT

→ **WERDENBERGER SCHLOSS-FESTSPIELE**

«Der Freischütz» auf der Festspiel-Bühne

POLITISCHE GEMEINDE

→ AB SEITE 3

SCHULGEMEINDE

→ AB SEITE 12

VEREINE UND KORPORATIONEN

→ AB SEITE 24

gemeinde  WARTAU



«Der Freischütz» auf Schloss Werdenberg

38

→ Von Bruno Seifert, Azmoos, Direktionsmitglied Werdenberger Schloss-Festspiele

Die Vorbereitungen für die Werdenberger Schloss-Festspiele laufen auf Hochtouren. Der Vorverkauf für die 12 Vorführungen zwischen dem 9. und 29. August von Carl Maria von Webers «Der Freischütz» ist in vollem Gange. Die Werdenberger Schloss-Festspiele verfügen dank ihrem hohen künstlerischen Standard weit über die Region hinaus einen ausgezeichneten Ruf. Die Besucher stammen zu zirka je einem Drittel aus der Region, dem Kanton und der übrigen Schweiz. Sogar Reiseunternehmen aus Deutschland haben die Festspiele für sich entdeckt. Die Festspiele gehören somit zu den Trümpfen im Standortwettbewerb der Region Werdenberg. Aber auch für die Pflege des Austausches innerhalb der Region erfüllt der Event auf Schloss Werdenberg eine wichtige Funktion über alle Bevölkerungsschichten hinweg.

Es gibt kaum eine andere Oper, die so viele populäre Melodien enthält wie «Der Freischütz». Es ist eine der grössten Stärken Carl Maria von Webers, eingängige und geradezu volkstümliche, ohrfällige Musik zu schreiben. Die Handlung spielt in einem Waldgebiet um ca. 1650, also nach dem dreissigjährigen Krieg. Es war die Zeit, in der man Geister- und Gespenstergeschichten und das Vorhandensein von übersinnlichen Kräften liebte. Das Schloss Werdenberg mit seiner natürlichen Umgebung ist geradezu geschaffen um die entsprechende Stimmung dafür zu vermitteln. Natur und Landschaft sind mehr als nur Kulisse.

Zum ersten Mal konnte Georg Rootering als Regisseur gewonnen werden. Seine aktuellen und sehr erfolgreichen Inszenierungen des «Orfeo» in Erfurt und des «Vogelhändlers» in Würzburg lassen das heimische Publikum freudig auf seine erste Inszenierung einer Oper in heimischen Breitengraden blicken. Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen des Bludener Kapellmeisters Günther Simonott. Als Intendant «amtiert» der Buchser Florian Heeb, Leiter der Musikschule Werdenberg. Das Orchester besteht wiederum aus 40 Musikerinnen und Musiker der Sinfonietta Vorarlberg.

Auf der Schloss-Bühne zu sehen sind: Alexandra-Maria Voigt, Lehrte (Niedersachsen); Renate Fankhauser, Innsbruck; Hermann Kiebacher, Vierschach (Südtirol), Dominik Eberle, Staad; Riccardo di Francesco, Wien; Alfred Kesseli, St.Gallen; Enrico Lang, Rorschach und der Tiroler Hans Rainer. Der Festspiel-Chor mit Sängerinnen und Sängern aus der Region steht unter der Leitung von Bill Maxfield.

Die Direktion der Werdenberger Schloss-Festspiele schätzt sich sehr glücklich, mit der St.Galler Kantonalbank eine ebenfalls stark verankerte Institution der Region als Hauptsponsor an Ihrer Seite zu haben.

Grosszügig unterstützt werden die Schloss-Festspiele auch von der Liechtensteiner Stiftung Ars Rhenia, die sich überregional für Kunst und Kultur einsetzt. Ohne Sponsoren, Partner und Gönner sowie ohne die Unterstützung von Gemeinden und Kanton wären Eintrittspreise zwischen 50 bis 60 Franken nicht möglich.



VORVERKAUF

→ Buchs Medien AG
Bahnhofstrasse 14
9470 Buchs SG

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

→ Tel. 081 750 02 00 oder auf
www.schlossfestspiele.ch